

## Lukas 5,16

### *Beten wie Jesus*

Prediger: Rob Forbes    Date: 2.August 2026

## Überblick

In den Evangelien wird 25-mal berichtet, dass Jesus gebetet hat. Im Gegensatz zu uns hat er nicht mit einer Liste von Bitten gebetet. Er hat auch keine bestimmten Methoden oder Techniken angewendet, um seinem Vater zu gefallen. Als zuversichtlicher Sohn sprach er mit Gott über verschiedene Situationen in dem Wissen, dass er erhört werden würde und eine Antwort erhalten würde.

## Zusammenfassung

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Joh 6,11; Luk 22,19</b>    | Jesus hat nie um Versorgung gebetet. Er hat sich stattdessen für das bedankt, was er hatte – egal, wie wenig oder unzureichend es schien.                                                                                                                           |
| <b>Luk 6,12-13</b>            | Im offenen Dialog mit seinem Vater arbeitete Jesus seine Entscheidungen aus. Der Vater war für ihn die wichtigste Quelle der Orientierung.                                                                                                                          |
| <b>Matt 14,13-14; 22-23</b>   | Nach der Ablehnung, die er erfahren hatte (Mt 13,53–58), dem Leid, das er ertragen musste (Mt 14,1–12), und den hohen Anforderungen seines Dienstes (Mt 14,13–21), fand Jesus Erquickung in der Gemeinschaft mit seinem Vater.                                      |
| <b>Luk 22,31-32; Heb 7,25</b> | Jesus tritt immer für uns vor dem Vater ein und vermittelt uns den Vater. Er will nicht, dass wir scheitern!                                                                                                                                                        |
| <b>Luke 23,46</b>             | Jesus hat sich vollkommen dem Willen seines Vaters unterworfen. Auch wenn es aus menschlicher Sicht sehr beängstigend erschien, hatte er volles Vertrauen, dass sein Vater, der unendlich liebend, barmherzig und gnädig ist, das Allerbeste für ihn geplant hatte. |

## Tiefer eintauchen

Jesus gab uns ein Beispiel für ein Leben voller Dankbarkeit und vollkommendem Vertrauen in seinen Vater. Er pflegte eine offene Beziehung zu ihm. Er lädt uns ein, es ihm gleichzutun.

- **Matthäus 6,25–34:** Obwohl Jesus uns gelehrt hat, um „tägliches Brot“ zu beten (Matthäus 6,11), hat er uns auch gesagt, dass wir uns um solche Dinge keine Sorgen machen sollen, da Gott bereits weiß, was wir brauchen.
- **Matthäus 6:9–13:** Im Gebet geht es vor allem darum, dem Vater zu danken und ihn zu preisen sowie für andere zu beten, so wie Jesus es getan hat (Johannes 17)..

# Diskussionsleitfaden

## Aufwärmen

- Wenn Beten so wäre wie Essen bestellen, was würdest du am häufigsten bestellen und warum? (Kaffee für Energie? Pizza zum Wohlfühlen? Etwas Ausgefallenes, das du eigentlich nie probierst?)
- Jesus betete an den unterschiedlichsten Orten: in den Bergen, in Gärten und an einsamen Plätzen. Wo hast du schon einmal versucht zu beten oder zumindest darüber nachgedacht?
- Jesus dankte Gott für ein paar Brote und Fische, noch bevor sie sich vermehrten. Wofür könntest du Gott gerade jetzt danken, was die meisten Menschen aber vielleicht übersehen würden?

## Wissen

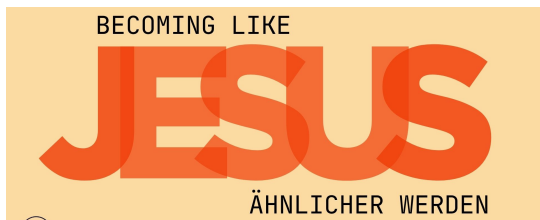
- In den Evangelien wird berichtet, dass Jesus etwa 25 Mal gebetet hat. Er betete jedoch selten mit einer langen Liste persönlicher Anliegen. Was sagt das über die Art seiner Beziehung zum Vater aus und inwiefern stellt es die Art und Weise, wie viele von uns beten, infrage?
- Schau dir die Beispiele an: - Dank sagen für eine scheinbar unzureichende Versorgung (Johannes 6/Lukas 22), Entscheidungen gemeinsam mit dem Vater durchsprechen (Lukas 6), Erquickung suchen nach Ablehnung und Trauer (Matthäus 14), Fürbitte für andere einlegen (Lukas 22/Hebräer 7) und sich selbst angesichts des Todes unterwerfen (Lukas 23). Welcher dieser Punkte unterscheidet sich am meisten von deinen üblichen Gebetsgewohnheiten und warum?
- Jesus lehrte uns, um „tägliches Brot“ zu bitten (Matthäus 6,11), sagte uns aber auch, dass wir uns um genau diese Dinge keine Sorgen machen sollen, da der Vater bereits weiß, was wir brauchen (Matthäus 6,25–34). Wie können diese beiden Wahrheiten in einem gesunden Gebetsleben nebeneinander bestehen?
- In den Anmerkungen heißt es: „Jesus sprach zu Gott über verschiedene Situationen, im Wissen, dass er erhört und eine Antwort erhalten würde.“ Was hilft (oder hindert) uns dabei, in diesem gleichen Vertrauen als Söhne und Töchter zu wachsen?

## Teilen

- **Zu zweit oder zu dritt** erzählt ihr von einem Bereich in eurem Leben, in dem ihr dazu neigt, hauptsächlich mit einer „Liste von Bitten“ zu beten. Erzählt anschließend von einem Bereich, in dem ihr mehr Dankbarkeit üben oder einen offenen Dialog mit Gott führen könntet, so wie Jesus es getan hat. Betet anschließend kurz füreinander in diesem Bereich.
- **Als ganze Gruppe:** Jemand erzählt von einer Situation, in der Gott ein Gebet auf eine Weise erhört hat, die seine väterliche Fürsorge gezeigt hat (auch wenn die Antwort anders ausfiel, als erwartet). Die anderen können dann ein kurzes Dankgebet sprechen oder Gott um ein ähnliches Vertrauen bitten.

## Leben

- Nimm dir diese Woche vor jeder Mahlzeit (oder zumindest vor einer Mahlzeit am Tag) einen Moment Zeit und bedanke dich für das, was vor dir steht – egal, wie gewöhnlich oder „unzulänglich“ es sich anfühlt –, ganz nach dem Vorbild Jesu in den Evangelien nach Johannes und Lukas.
- Wähle eine aktuelle Entscheidung oder Situation aus. Anstatt Gott nur um das gewünschte Ergebnis zu bitten, nimm dir 5–10 Minuten Zeit, um offen mit dem Vater darüber zu sprechen, so wie Jesus es in Lukas 6 getan hat. Höre auf seine Führung und seinen Frieden.
- Suche eine Person aus deinem Umfeld, die gerade mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat oder unter Druck steht. Nimm dir vor, diese Woche mindestens dreimal namentlich für diese Person zu beten (so wie Jesus für Petrus gebetet hat und weiterhin für uns eintritt). Schicke ihr gegebenenfalls eine kurze Nachricht, um ihr mitzuteilen, dass du für sie gebetet hast.



## Luke 5:16

### *Praying like Jesus*

Preacher: Rob Forbes Date: 02 August 2026

## Overview

The Gospels record 25 times that Jesus prayed. Unlike us, he did not pray with a list of needs. Nor did he use methods or techniques to please his Father. As a confident son, he spoke to God about different situations, knowing that he was heard and would be answered.

## Review

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>John 6:11; Luke 22:19</b>   | Jesus never prayed for provision. Instead, he gave thanks for what he already had, no matter how small or inadequate it seemed.                                                                                                                    |
| <b>Luke 6:12-13</b>            | Jesus processed his decision-making in open dialogue with his Father, who was his primary source of guidance.                                                                                                                                      |
| <b>Matt 14:13-14; 22-23</b>    | Following the rejection he experienced (Matt 13:53-58), the grief he endured (Matt 14:1-12), and the intense demands of his ministry (Matt 14:13-21), Jesus found refreshment in fellowship with his Father.                                       |
| <b>Luke 22:31-32; Heb 7:25</b> | Jesus is always representing us to the Father and the Father to us. He doesn't want us to fail!                                                                                                                                                    |
| <b>Luke 23:46</b>              | Jesus submitted himself completely to the will of the Father. Despite it seeming very frightening from a human perspective, he had complete confidence that his infinitely loving, merciful and gracious Father had planned the very best for him. |

## Dig Deeper

Jesus modelled a life of thanksgiving and complete trust in his Father, maintaining an open relationship with him. He invites us to do the same.

- **Matthew 6:25-34** - Although Jesus taught us to pray for 'daily bread' (Matthew 6:11), he also told us not to worry about such things because God already knows what we need.
- **Matthew 6:9-13** - Our focus in prayer is to give thanks and glory to the Father, and to pray for others as Jesus did (John 17).

# Discussion Guide

## Warm Up

- If prayer was like ordering food, what would you most often order—and why? (Coffee for energy? Pizza for comfort? Something fancy you never actually try?)
- Jesus prayed in all kinds of places (mountains, gardens, lonely spots). What's the most unusual or funny place you've ever tried to pray—or thought about praying?
- Jesus thanked God for a few loaves and fish before they multiplied. What's one small, ordinary thing you could thank God for right now that most people might overlook?

## Know It

- The Gospels record **Jesus praying about 25 times**, yet He rarely (if ever) prayed with a long list of personal needs. What does this suggest about the kind of relationship He had with the Father, and how does it challenge the way many of us approach prayer?
- **Look at the examples:** giving thanks for inadequate-looking provision (John 6 / Luke 22), processing decisions with the Father (Luke 6), seeking refreshment after rejection and grief (Matthew 14), interceding for others (Luke 22 / Hebrews 7), and submitting even in the face of death (Luke 23). Which of these feels most different from your usual prayer habits, and why?
- **Jesus taught us** to ask for “daily bread” (Matthew 6:11) yet also told us not to worry about those very things because the Father already knows what we need (Matthew 6:25–34). How can both of these truths live together in a healthy prayer life?
- The notes say **Jesus “spoke to God** about different situations, knowing that he was heard and would be answered.” What helps (or hinders) us growing in that same confidence as sons and daughters?

## Share it

- **In pairs or threes:** Share one area of your life where you tend to pray mainly with a “list of needs.” Then share one area where you could practice more thanksgiving or open dialogue with the Father the way Jesus did. Pray briefly for each other in that area.
- **As a whole group:** Someone share a time when God answered a prayer in a way that showed His fatherly care (even if the answer was different from what you expected). Others can then briefly pray thanksgiving or ask God for similar confidence.

## Live it

- This week, before any meal (or at least one meal a day), pause and give thanks for whatever is in front of you—no matter how ordinary or “inadequate” it feels—following Jesus' pattern in John 6 and Luke 22.
- Choose one decision or situation you are currently facing. Instead of only asking God for the outcome you want, set aside 5–10 minutes to talk it through openly with the Father the way Jesus did in Luke 6, listening for His guidance and peace.
- Identify one person you know who is struggling or facing pressure. Commit to praying for them by name at least three times this week (as Jesus prayed for Peter and continues to intercede for us), and if appropriate, send them a short message letting them know you prayed.